

<b>Modul: Modul Praxissemester</b>					
<b>Studiengänge: Master Englisch Lehramt 1) an Grundschulen, 2) an Haupt-, Real- und Gesamtschulen, 3) an Gymnasien und Gesamtschulen, 4) für sonderpädagogische Förderung</b>					
<b>Turnus</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 2 Semester	<b>Studienabschnitt</b> 1./2. Semester	<b>Leistungspunkte</b> 7 LP (davon 3 LP aus Fachkontingent)	<b>Aufwand</b> 210 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
	1	Vorbereitungsseminar Praxissemester	HS	3	2
	2	Begleitseminar Praxissemester	HS	4	2
	...				
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch/Englisch				
<b>3</b>	<p><b>Lehrinhalte</b> Vertiefte Analyse, Planung und Durchführung von englischsprachigen Lehr- und Lernprozessen im Bereich sprachlich-kommunikativer Kompetenzen sowie kulturell-interkultureller Aspekte des Englischunterrichts. Um dieser doppelten Zielsetzung gerecht zu werden, sind weitergehende fachdidaktische Kenntnisse und Kompetenzen notwendig,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- um fremdsprachliche Lehr-/Lernprozesse konzipieren und umsetzen zu können,</li> <li>- um die Lehr-/Lernprozesse in der Praxis vorbereiten und gestalten sowie im Nachhinein kritisch reflektieren und bewerten zu können,</li> <li>- um kulturelle und interkulturelle Aspekte des Englischunterrichts in Verbindung mit sprachlich-kommunikativen Zielsetzungen analysieren, planen, umsetzen und reflektieren zu können.</li> </ul>				
<b>4</b>	<p><b>Kompetenzen</b> 1) <i>Fähigkeiten zur Analyse, Gestaltung und Reflexion von englischsprachigen Lehr-/Lernprozessen, dabei ggf. Berücksichtigung von:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Modellen des Zweitspracherwerbs als Bezugsgrößen für Englischunterricht</li> <li>- Mehrsprachigkeitsaspekten sowie methodischen Konzeptionen wie Sprachimmersion und bilinguaem Unterricht/ CLIL</li> <li>- altersspezifischen Gesichtspunkten beim Englischlernen und –lehren</li> <li>- Faktoren des Lernerfolgs, Aspekten der Lernerorientierung und Selbständigkeit</li> <li>- Individualisierung und Differenzierung des Lehr-/Lernprozesses</li> <li>- Sprachbewusstheit und des Stellenwerts von Formfokus und Inhaltsfokus beim Englischlehren und –lernen,</li> <li>- kommunikativen Kompetenzen, kommunikativen Lernzielen sowie möglichen Kontexten für</li> </ul>				

	<p>die Unterrichtsgestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sprachlichen Kompetenzen, sprachlichen Lernzielen sowie deren Integration in unterrichtliche Prozesse</li> <li>- kognitiverenden Maßnahmen bei der Gestaltung des Englischlernens und von affektiv-motivationalen und sozialen Aspekten,</li> </ul> <p><i>2) Analyse und Reflexion von kulturellen und interkulturellen Zielsetzungen im Englischunterricht</i></p> <p>Die Frage der Beziehung des Eigenen zum Fremden ist eine der bedeutenden Gesichtspunkte bei der Festlegung von kulturellen und interkulturellen Zielvorgaben für Englischunterricht. Die Förderung einer ethnorelativen Einstellung zu fremden Kulturen wird daher als eine zentrale Aufgabe beim Lernen einer Fremdsprache verstanden. Dieser Aspekt hängt eng mit dem Stellenwert von Texten im Lehr-/Lernprozess und der Reflexion von sprachlicher Kommunikation im Englischunterricht zusammen. Die Entwicklung von interkulturellen Kompetenzen in Verbindung mit sprachlich-kommunikativen Kompetenzen basiert ggf. auf</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- der Analyse und Reflexion von Texten und Textsorten (literarische Texten, Sachtexte, gesprochener Diskurs) aus englischsprachigen Ländern, und zwar aus der Perspektive der Lerner sowie der Unterrichtenden im Englischunterricht, Einordnung auf der Grundlage von eigenkulturellen und fremdkulturellen Verstehensprozessen, Bezug auf Aspekte des zeitgenössischen und historischen Kontextes,</li> <li>- der Analyse von verschiedenen medialen Versionen von Texten (geschriebener Text, Film, Hypertext),</li> <li>- der Analyse von Form und Funktion sowie der kommunikativen Angemessenheit von Sprache im Kontext,</li> <li>- Theorien und Modellen des didaktischen Umgangs mit kulturellen und interkulturellen Themen unter Einbezug einer historischen Perspektive,</li> <li>- Verstehensprozessen in Lingua-Franca Situationen, wobei Englisch als Verkehrssprache in der globalisierten Welt verwendet wird,</li> <li>- der Kenntnis von ethnozentrischen und ethnorelativierenden Zugängen zu Sprache und Kultur,</li> <li>- dem kreativen Umgang mit kulturellen Produkten in unterrichtlichen Prozessen.</li> </ul> <p><i>3) Planung und Durchführung von Englischunterricht: didaktisch-methodische Kompetenzen</i></p> <p>Die Ebene der Planung, Gestaltung und Reflexion von Englischunterricht wird durch unterrichtspraktisch erworbene didaktisch-methodische Kompetenzen erweitert. In der konkreten Unterrichtssituation werden die theoretischen Modelle und die in der fremdsprachendidaktischen Forschung entwickelten Handlungskonzepte erprobt und auf dem Hintergrund praktischer Erfahrungen kritisch hinterfragt.</p>
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Modulprüfung
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> Portfolio
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>

<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul Master Englisch Lehramt G, HR, GyGe, SP	
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Susanne Ehrenreich	<b>Zuständige Fakultät</b> 15